

| | | | |
|--|---|----------------------------|---|
| <p>Hier geht's los !</p> |  | <p>Hängelampe</p> |  |
| <p>Stehlampe</p> |  | <p>Glühbirne</p> |  |
| <p>elektrische Straßenbeleuchtung</p> |  | <p>Gaslaterne</p> |  |
| <p>Petroleumlampe</p> |  | <p>Kerzen</p> |  |
| <p>Fackel</p> |  | <p>Öllampe</p> |  |
| <p>Feuer</p> |  | <p>Sonne</p> |  |
| <p>Kienspan</p> |  | <p>Taschenlampe</p> | <p>Du bist Spitze !</p> |



Die Menschen nutzten die Sonne und das Feuer zum Kochen und Heizen.



Der Kienspan wurde mit Harz oder Wachs getränkt.



Die Menschen erkannten, dass es brennbare Stoffe gibt. Die Öllampe wurde erfunden.



Die Kerze war im Mittelalter die gebräuchlichste Beleuchtungsart.



Die Petroleumlampe ist vor mehr als 100 Jahren entstanden. Mit Hilfe der Petroleumlampe gelang es, größere Siedlungen in der Nacht zu beleuchten.



Das Gaslicht ist eine Weiterentwicklung der Petroleumlampe. Erfunden hat es 1885 **Auer von Welsbach**. Straßen und Städte wurden damit beleuchtet.



Die Glühbirne wurde 1879 von **Thomas Alva Edison** erfunden.



Straßen und Haushalte werden heute mit elektrischem Licht beleuchtet.

Von der Beleuchtung



Die Hängelampe

funktioniert mit Batterie und ist bei Stromausfall hilfreich.

Die Taschenlampe

waren die erste mobile Beleuchtung. Man konnte sie tragen.

Unsere Straßenbeleuchtung



Gaslaternen.

Früher brannten in unseren Straßen

beleuchtet unsere Erde.

Petroleumlampen wurden früher

funktioniert mit elektrischem Strom.

Fackeln



kennen wir aus den Märchen.

Kerzen

hängt von der Zimmerdecke herunter.

Die Sonne

die einzige Beleuchtungsmöglichkeit.

Das Feuer war in alter Zeit



als Zimmerbeleuchtung verwendet.

Öllampen

werden auch heute noch, besonders in der Weihnachtszeit, verwendet.



Die *** scheint für uns am Tag und beleuchtet die Erde. Sie schenkt uns Wärme und Licht. Die *** geht in der Früh im Osten auf und am Abend im Westen wieder unter.



die Sonne



Am Anfang war das ***. Bevor die Menschen das *** entdeckten, spürten sie am Tag die Wärme des Sonnenlichtes und mussten in der Nacht frieren. Wenn der Blitz in einen Baum einschlug, holte man sich das *** und hütete es.



das Feuer



Später wurde das Feuer durch Öl ersetzt. Es wurden *** verwendet, um die Räume zu beleuchten. Ihr Licht war zwar nicht besonders hell, aber es reichte aus um kleine Flächen zu beleuchten.



die Öllampe





Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts war es üblich, harziges Kiefernholz, den sogenannten *** zur Beleuchtung zu verwenden. Der *** wurde in Wandnischen oder in extra dafür angefertigte Halterungen geklemmt.



der Kienspan



Die *** ist die erste bekannte mobile Beleuchtung.
Das heißt, man konnte sie tragen.



die Fackel



Als der Docht mit einem dicken Mantel aus tränkbareren Schnüren und brennbaren Materialien, das waren Fette und Öle, umwickelt wurde, entstanden bereits um 500 v.Chr. die ersten ***.



Kerzen





Petroleum brannte fast rauchlos und heller als Pflanzenöle. Es stieg auch leichter im Docht auf. Die *** blieb zwischen 1860 und 1920 das am meisten verwendete Beleuchtungsgerät. Sie war vor allem das Licht des kleinen Mannes in den Städten und auf dem Lande.



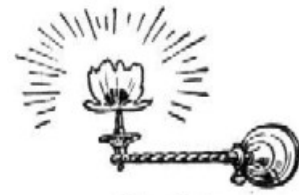
**die
Petroleumlampe**



Die *** wurden vor allem für die Straßenbeleuchtung verwendet. Die ***beleuchtung für Straßen breitete sich schnell in ganz Europa aus. 1868 hatten bereits 530 deutsche Städte eine ***-Straßenbeleuchtung.



die Gaslampe



Gas jet



Der Wiener Auer von Welsbach erfand 1885 den ***glühstrumpf.

Sein ***brenner brannte fünfmal heller als alle damaligen Brennerarten, denn an die Stelle der offenen Flamme trat nun ein glühendes Material.



Gasbeleuchtung





Eine tolle Erfindung stellte Thomas Alva Edison im Oktober 1879 der Öffentlichkeit vor: Die Kohlefadenlampe mit einer Brenndauer von 45 Stunden. Damit trat das elektrische Licht seinen Siegeszug um die Welt an.



die Glühlampe



Vom Anfang des 17. bis Anfang des 19. Jahrhunderts wurden die Straßen von *** erhellt. Sie bestanden aus einem Ölbehälter und einem Docht.



Öllaterne



Heute sehen *** anders aus als früher. Neben den auf dem Boden stehenden Straßenlaternen gibt es auch Hängelampen.



**elektrische
Straßenlampe**





Im Haus haben wir heute auch elektrisches Licht. Verschiedene Lampen erleichtern uns das Leben. Die *** hängt von der Zimmerdecke herunter.



die Hängelampe



Die *** ist in beinahe jedem Haushalt zu finden. Sie funktioniert mit Batterie und ist bei Stromausfall besonders hilfreich.



die Taschenlampe



Eine *** steht auf einem Kästchen, auf einer Stellage oder auf dem Boden. Im Kinderzimmer ist sie meistens kindgerecht ausgeführt.



die Stehlampe

